

[2049.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur Verbreitung ihres Verlags den in einer Auflage von 40,000 Exempl. bei mir erscheinenden

Literarischen Anzeiger

für

Rheinland und Westphalen

der in 36 der ersten Städte dieser Provinzen den dort erscheinenden Zeitungen, Wochenblättern u. s. w. beigelegt oder wo dies nicht thunlich auf meine Kosten verbreitet wird. Format wie das Börsenblatt. Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile $7\frac{1}{2}$ Nkr. (6 gr.)

Ed. Klönne in Wesel.

[2050.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit den Herren Schuberth u. Comp. besorgen von jetzt an die Herren

Gebhardt & Meißland in Leipzig

meine Commissionen.

Cutin, den 1. April 1841.

J. M. Oriem.

[2051.] G. H. Henning in Greiz

verbittet sich wiederholt und unbedingt alle unverlangten Zusendungen.

[2052.] Verkauf einer Verlags-Handlung.

Eine Buch- und Musikalien-Verlags-Handlung in Leipzig ist billig zu verkaufen. Kaufliebhaber könnten sowohl auf das Ganze als auch auf die eine oder die andere Verlagsbranche allein reflectiren. Anfragen unter Sign. M. D. nimmt die Exped. dieses Blattes entgegen.

[2053.] Verlag zu verkaufen.

Behuf Familien-Verhältnisse beabsichtigen wir, einen Theil unsres Verlags (exclus. aller Landes- und Local-Artikel)

aus der Hand gegen Baarzahlung

zu verkaufen, bestehend in circa 190 Ballen (nicht nach der Schnur, sondern à 5000 B. gerechnet) mit 250 Kupfer-Platten.

Nach Umständen werden auch Anträge auf einzelne Werke angenommen, welche wir an die Engelmannsche Buchhandlung unter unsrer Adresse abzugeben bitten, woselbst auch gedruckte Verzeichnisse zu haben sind.

Hannover.

Selwingsche Hofbuchhandlung.

[2054.] (Zu verkaufen.) Ein wohlgeordnetes Sortimentsgeschäft mit neuem und wohlgewähltem Lager in einer der größten Städte Süddeutschlands ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen; die Kundschaft ist bedeutend und gehört größtentheils den vermöglichsten Classen an.

Das Geschäft bietet ein schönes Etablissement für einen jungen Mann.

Auf Anfragen, welche mit der Aufschrift S. B. F. zu bezeichnen und versiegelt an die Expedition des Börsenblatts zu Leipzig zu senden sind, werden die näheren Nachweisungen sogleich gegeben.

[2055.] (Zu verkaufen.) Ein Verlag von nicht sehr großem Umfang, aber mit mehreren sehr gangbaren Werken (höhere Belletristik, Schulbücher und wissenschaftliche Werke) ist zu verkaufen.

Versiegelte Anfragen mit der Chiffre V. F. sind an die Expedition des Börsenblatts in Leipzig zu richten, worauf nähere Auskunft erfolgt.

[2056.] Ein Reisender wird für ein Kunstgeschäft gesucht. Gebildete und in diesem Geschäft erfahrene Männer werden gesucht, ihre Adresse nebst Angabe ihrer bisherigen Beschäftigung durch die Expedition d. Bl. unter R. S. gefälligst einzusenden.

[2057.] Stelle-Gesuch. Ein Mann in gesetzteren Jahren, welcher der englischen und französischen Sprache mächtig und von seinen frühern Prinzipalen aufs Wärmste empfohlen ist, sucht eine seinen Leistungen angemessene Stellung in einer renommirten Buchhandlung Leipzigs. Gefällige Offerten, A. Z. gezeichnet, besorgt Herr E. D. Weigel, der auch gern nähere Auskunft ertheilt.

[2058.] Ein junger, im besten Lebensalter stehender Mann, der gegenwärtig einem Geschäfte vorsteht, und dasselbe seit seiner Leistung bedeutend erweiterte, wünscht eine seinem Vermögen entsprechende Buchhandlung, jedoch in Süd-Deutschland, am liebsten in der österreichischen Monarchie, zu kaufen. Ueber 4000 fl. Conv.-Münze kann er gleich verfügen, später über mehr.

Offerte mit dem Zeichen E. T. Z. befördert die Expedition dieses Blattes.

[2059.] Ein junger Mann, der seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, Kenntnisse von der englischen und französischen Sprache hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht seine jetzige Stelle mit einer andern zu vertauschen.

Gefällige Offerten unter der Chiffre B. C. wird Herr F. Fleischer in Leipzig die Güte haben, weiter zu befördern.

[2060.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann von zwanzig Jahren, der in einer frequenten Sortimentbuchhandlung Süddeutschlands gelernt, auch ein Jahr als Commis daselbst servirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement in einer Sortimentbuchhandlung, womöglich Norddeutschlands, und könnte in Bälde eintreten. Gefällige Offerte unter der Chiffre P. S. werden durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

[2061.] Ein junger Mann von 22 Jahren, welcher seine Lehrzeit in einer Verlags- und Sortiment-Buchhandlung Preußens bestanden, seit einiger Zeit als Gehülfe in derselben fungirt hat, und von seinem bisherigen Principal bestens empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.

Der Antritt könnte sogleich geschehen.

Geneigte Offerten unter der Chiffre F. W. befördert die Expedition dieses Blattes.

[2062.] Vermietet

wird nächste Ostermesse 1841 eine große dreifenstrige Stube, eine Treppe hoch, vorn heraus, auf der Universitätsstraße, nahe an der Promenade, zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Leipzig, d. 19. April.

[2063.] Ihr wohl assortirtes Lager

alter abgelagerter Havanna-Cigarren

im Preise von 10 bis 40 #. empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt,

Petersstraße Nr. 4/71.